

Pressemitteilung

Nummer 10 vom 05.08.2025

Seite 1 von 2

**Bundesarchiv
Stasi-Unterlagen-Archiv
Schwerin**

HAUSANSCHRIFT

Görslow, Resthof

19067 Leezen

TEL +49 (0)30 18 665-1400

FAX +49 (0)30 18 665-1419

schwerin.stasiunterlagenarchiv@
bundesarchiv.de

www.stasiunterlagenarchiv.de

www.bundesarchiv.de

Die DDR im Blick der Stasi – Das Jahr 1954 Vortrag und Gespräch im Bundesarchiv - Stasi- Unterlagen-Archiv Schwerin am 30. August

Im Jahr eins nach dem Volksaufstand war die Stimmung in der DDR weiter angespannt. Lebensmittelknappheit und Lieferengpässe prägten den Alltag. Mit Großveranstaltungen und vorsichtigen politischen und ökonomischen Lockerungen buhlte die SED um die Loyalität der Bevölkerung.

Zugleich überzog die Stasi auf der Suche nach Spionen und Agenten die DDR mit einer Verhaftungswelle und Schauprozessen. Diese sollten westliche Geheimdienste und Gegner im Lande einschüchtern.

Die Stasi fertigte fast täglich Berichte über die Lage im Land, in denen sich die verschiedenen Kampagnen und ihr Widerhall in der Bevölkerung spiegeln. Neben der Dokumentation der Stimmung im Innern zeichneten die Tagesrapporte auch ein schillerndes Bild des Geheimdienstkrieges in Ostdeutschland.

In seinem Vortrag am Samstag, 30. August, im Stasi-Unterlagen-Archiv Schwerin stellt Martin Stief (Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv), Autor des Buches „Die DDR im Blick der Stasi 1954. Geheime Berichte an die SED-Führung“ diese Berichte vor.

Neben dem Vortrag gibt es eine Führung durch das Archiv. Zudem besteht die Möglichkeit, Antrag auf Einsicht in Stasi-Unterlagen zu stellen. Hierfür ist ein gültiges Personaldokument mitzubringen.

Termin: Samstag, 30. August 2025, 14.30 Uhr





Das
Bundesarchiv

Samstag im Archiv – mit Vortrag und Gespräch,
Archivführung, Antragstellung, Beratung

Referent: Dr. Martin Stief (Bundesarchiv - Stasi-
Unterlagen-Archiv)

Ort: Bundesarchiv -
Stasi-Unterlagen-Archiv Schwerin
Görslow, Resthof
19067 Leezen

Der Eintritt ist frei.

Corinna Kalkreuth, Leiterin des Stasi-Unterlagen-Archivs Schwerin